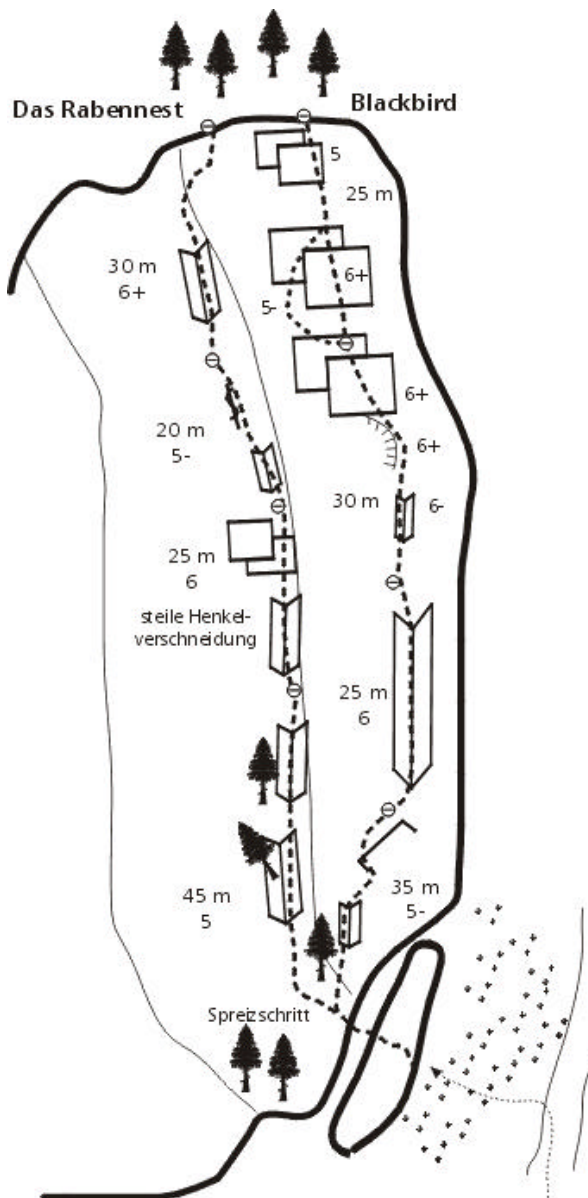


Zillertal: Rabenwand "Blackbird" und "Das Rabennest"



Allgemeines: An der Rabenwand finden sich zwei der schönsten alpinen Sportklettereien gemäßigter Schwierigkeit im Zillertal. Die beiden perfekt abgesicherten 4-Seillängenrouten hat der unermüdliche Routenerschliesser Reini Scherer der Klettergemeinde spendiert.

Zustieg: Vom Gasthaus Breitlahner (kostenpflichtiger Parkplatz) auf der Forststrasse in den Zemmgrund bis zur Klausalm. Kurz hinter der letzten Almhütte links die Wiese hinauf (teilweise Steigspuren), im oberen Teil am besten in einem ausgetrockneten Bachbett, bis man zum Wandfuss queren kann. Der Einstieg der beiden Routen befindet sich an einem markanten, flachen, der eigentlichen Wand vorgelagerten Felsrücken.

Abstieg: Am besten über die Route "Blackbird" abseilen - mit 55m Doppelseil kommt man mit 2 Abseillängen zurück zum Einstieg, mit 70 m Einfachseil muss man 4mal abseilen.

Stützpunkt:

Am Gasthof Breitlahner bekommt man die Parkgebühr beim Einkehren angerechnet, an der Klausenalm gibts Milch und Käse.

Blackbird

Erstbegehung: Reinhold Scherer, Susanne Schaller 2002

Charakter: Nach einer durchschnittlichen ersten folgen drei traumhafte Graniteillängen durch perfekte Rissverschneidungen und über knifflige Platten.

Schwierigkeit: 6+

Absicherung: mit Bohrhaken perfekt abgesichert. Keile sind nicht notwendig.

Das Rabennest

Erstbegehung: Reinhold Scherer, Susanne Schaller 2002

Charakter: Super Verschneidungskletterei, in bestem, teilweise supergriffigem Granit.

Schwierigkeit: 6+

Absicherung: mit Bohrhaken perfekt abgesichert. Keile sind nicht notwendig.

Hinweis: In der letzten Seillänge befindet sich ein Rabennest. Die Vögel brüten dort bis ca. Ende Mai und verteidigen ihr Nest mit Klauen und Schnäbeln. Diese Route daher erst klettern, wenn die Vögel ausgeflogen sind.